

1. Ein neu-es Jahr geht uns vor - an auf
un - be - kann - ten We - gen. Wir bre - chen auf, wir
fan - gen an. Gib du, Herr, dei - nen Se - gen! Geh
doch mit uns zu je - der Zeit und reich uns dei - ne
Hän - de! Sei du der Weg, mach uns be - reit, sei
An - be - ginn und En - de!

T: L. Schwarzwald 1994/95
Musik: Johannes Rau 1999
(C) bei den Autoren, Herne

2. Was war und ist, das lastet schwer / auf mancher Menschenseele.
Man wünscht, daß alles anders wär', / daß man nicht mehr verfehle
die rechte Zeit, das große Glück. / Wer aber wird es fügen? / Wir
gehn voran, wir schau'n zurück, / und nichts will uns genügen.

3. Was uns bedrängt, was uns erfreut, / wer könnte das ermessen?
Was einer liebt, was er bereut, / wie könnte er's vergessen? / Wir
wollen heut, an diesem Tag, / das neue Jahr besingen! / Was nun
beginnt und kommen mag, / soll uns mit Gott gelingen!

4. Ein neues Jahr geht uns voran / auf unbekanntnen Wegen. /
Wir brechen auf, wir fangen an. / Gib du, Herr, deinen Segen! /
Du gehst mit uns durch alle Zeit / und reichst uns deine Hände, /
bist selbst der Weg, wir sind bereit, / bist Anfang und Ende!